



## BEISPIELFLÄCHEN

- 1 **Grundstückseinfahrt:** Belag aus Rasengittersteinen; Versickerung auf Grundstück → **keine Berechnung der Fläche**
- 2 **Garage:** Dachfläche mit extensiver Begrünung; Anschluss an öffentlichen Kanal → **Berechnung von 50 % der angeschlossenen Fläche**
- 3 **Terrasse:** Pflasterstein- oder Plattensteinbelag mit verdichteten zement- oder bitumengebundenen Fugen; Anschluss an öffentlichen Kanal → **Berechnung von 100 % der angeschlossenen Fläche**
- 4 **Wohnhaus:** Dachfläche Nordseite ohne Begrünung; Anschluss an öffentlichen Kanal → **Berechnung von 100 % der angeschlossenen Fläche**
- 5 **Wohnhaus:** Dachfläche Südseite ohne Begrünung; Anschluss an Zisterne ohne Überlauf in öffentlichen Kanal zur Gartenbewässerung → **keine Berechnung der Fläche**
- 6 **Gehweg:** Pflasterstein- oder Plattensteinbelag mit Rasenfugen, kies- oder splittgefüllten Fugen; Versickerung auf Grundstück → **keine Berechnung der Fläche**
- 7 **Gartenhaus:** Dachfläche ohne Begrünung; Anschluss an Regenfass ohne Überlauf in öffentlichen Kanal zur Gartenbewässerung → **keine Berechnung der Fläche**

## BEISPIELRECHNUNG

- 1 Belag aus Rasengittersteinen; Versickerung auf Grundstück:  $30 \text{ m}^2 \times 0 \% = 0 \text{ m}^2$
- 2 Dachfläche mit extensiver Begrünung; Anschluss an öffentlichen Kanal:  $24 \text{ m}^2 \times 50 \% = 12 \text{ m}^2$
- 3 Plattensteinbelag mit verdichteten zementgebundenen Fugen; Anschluss an öffentlichen Kanal:  $25 \text{ m}^2 \times 100 \% = 25 \text{ m}^2$
- 4 Dachfläche Nordseite ohne Begrünung; Anschluss an öffentlichen Kanal:  $40 \text{ m}^2 \times 100 \% = 40 \text{ m}^2$
- 5 Dachfläche Südseite ohne Begrünung; Anschluss an Zisterne ohne Überlauf in öffentlichen Kanal zur Gartenbewässerung:  $40 \text{ m}^2 \times 0 \% = 0 \text{ m}^2$
- 6 Pflasterstein- oder Plattensteinbelag mit Rasenfugen, kies- oder splittgefüllten Fugen; Versickerung auf Grundstück:  $8 \text{ m}^2 \times 0 \% = 0 \text{ m}^2$
- 7 Dachfläche ohne Begrünung; Anschluss an Regenfass ohne Überlauf in öffentlichen Kanal zur Gartenbewässerung:  $4 \text{ m}^2 \times 0 \% = 0 \text{ m}^2$

**Bemessungsfläche:**  $77 \text{ m}^2$

i

Der Preis je Quadratmeter wird dem Preisblatt der Wasserwerke entsprechend berechnet, wobei die gesetzliche Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Höhe hinzuzurechnen ist.

Wasserwerke Zwickau GmbH  
 Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau  
 Tel.: 0375 533-0  
 Mail: [info@wasserwerke-zwickau.de](mailto:info@wasserwerke-zwickau.de)  
 Web: [www.wasserwerke-zwickau.de](http://www.wasserwerke-zwickau.de)

**Gestaltung**  
 ö\_konzept Zwickau

**Satz**  
 Wasserwerke Zwickau GmbH

**Lithografie und Druck**  
 Zschesche GmbH, Wilkau-Haßlau  
 Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier

**Fotografie**  
 Pixabay · Freepik

© Wasserwerke Zwickau GmbH, Stand 06/2022

ABWASSERENTSORGUNG



# EINLEITUNG VON NIEDERSCHLAGSWASSER



## EINLEITUNG VON NIEDERSCHLAGSWASSER

### WAS IST NIEDERSCHLAGSWASSER?

Wasser, das in Form von Niederschlägen (Regen, Schnee, Hagel etc.) aus dem Bereich von bebauten und befestigten Flächen in die öffentliche Abwasserleitung abfließt, nennt man Niederschlagswasser.

### WESHALB WIRD NIEDERSCHLAGSWASSER BERECHNET?

Als entsorgungspflichtiges Unternehmen sind wir angehalten, anfallende Kosten für die Beseitigung und Behandlung aller Abwässer spartenbezogen und verursachergerecht aufzuteilen. Daher werden unterschiedliche Entgelte für die verschiedenen Entsorgungsarten berechnet.



### WAS IST VORAUSSETZUNG FÜR DIE BERECHNUNG VON NIEDERSCHLAGSWASSER?

Das auf dem Grundstück anfallende Niederschlagswasser wird in einen öffentlichen Kanal eingeleitet, unabhängig davon, ob dieser in einem Vorfluter (Bach, Fluss, Teich etc.) oder einer zentralen Kläranlage endet.

### WELCHE FLÄCHEN WERDEN BERECHNET?

Die bebaute Fläche einschließlich Dachüberstand und alle versiegelten Flächen, die in den Kanal entwässern, werden berechnet. Alle Flächen und Wege sowie Zufahrten, von denen kein Niederschlagswasser in einen Kanal gelangen kann und das Niederschlagswasser z. B. im Grundstück versickert, sind berechnungsfrei.

### WIE WIRD NIEDERSCHLAGSWASSER BERECHNET?

Die Berechnung des jährlichen Niederschlagswasserentgeltes erfolgt durch Multiplikation der anrechenbaren Bemessungsfläche mit dem spezifischen Preis je m<sup>2</sup>. Maßgeblich für die Bestimmung der anrechenbaren Bemessungsfläche ist die Beschaffenheit und die Materialdurchlässigkeit der versiegelten bzw. teilversiegelten Flächen.

### KANN ICH DIE KOSTEN FÜR NIEDERSCHLAGSWASSER BEEINFLUSSEN?

Ja, durch Abkopplung der angeschlossenen Flächen vom Kanal lassen sich Kosten sparen. Zum Beispiel durch Einleitung des Niederschlagswassers in eine Zisterne oder Versickerung auf dem eigenen Grundstück, wenn es die Voraussetzungen dafür besitzt. Nachbargrundstücke dürfen durch eigene Maßnahmen nicht beeinträchtigt werden.

### WELCHE GRÖSSE SOLLTE EINE ZISTERNE BESITZEN?

Zisternen mit Überlauf ins Kanalnetz benötigen ein Speichervolumen von mindestens 4 m<sup>3</sup> je 100 m<sup>2</sup> angeschlossener, zu entwässernder Fläche. Für Zisternen mit Versickerung des Überlaufs erfolgt keine Berechnung.

### BESTEHT EINE PFLICHT, FLÄCHENÄNDERUNGEN ZU MELDEN?

Ja, der Grundstückseigentümer als Vertragspartner ist grundsätzlich durch eine schriftliche Selbstauskunft (wasserwerke-zwickau.de → Kundenservice → Download-Bereich → Formular „Selbstauskunft Niederschlagswasser“) verpflichtet, uns berechnungswirksame Änderungen der Bemessungsflächen unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt auch für die erstmalige Einleitung nach Neuanschluss an das öffentliche Abwassersystem. Die Anzeige sollte spätestens vier Wochen nach Eintritt der vorgenommenen Änderungen erfolgen.

### WIE WERDEN VERSIEGELTE FLÄCHEN FÜR DIE BERECHNUNG KLASSIFIZIERT?

Versiegelte Flächen, die aus der Überbauung durch Gebäude und bauliche Anlagen im Sinne der Sächsischen Bauordnung (SächsBauO) resultieren, werden wie folgt klassifiziert:

Den Versiegelungsgrad repräsentierende Materialien	Äquivalenter Abflusswert für den jeweiligen Versiegelungsgrad	In Berechnung einfließender Faktor für Grad der Versiegelung
Dachflächen aller Deckungsmaterialien (außer begrünte Dächer)	1,0 bis 0,70	1,0
extensiv begrünte Dachflächen	0,69 bis 0,35	0,5
intensiv begrünte Dachflächen	< 0,35	0,0

Bei extensiv begrünten Dachflächen hat die Begrünung einen dünn-schichtigen Bodenaufbau und erfordert ein Minimum an Pflege. Der Bewuchs besteht aus Moos, Gras, Kräutern, Stauden und Gehölzen.

Bei intensiv begrünten Dachflächen wird das Dach zum Wohngarten. Hier ist eine ständige Pflege und Wartung der Anlage erforderlich. Der Bewuchs besteht aus Rasen, Stauden, Gehölzen und Bäumen.

Künstlich befestigte Flächen werden entsprechend den verwendeten Oberflächenmaterialien wie folgt klassifiziert:

Den Versiegelungsgrad repräsentierende Materialien	Äquivalenter Abflusswert für den jeweiligen Versiegelungsgrad	In Berechnung einfließender Faktor für Grad der Versiegelung
– fugenlose Oberflächenbefestigungen aus Asphalt/Beton – Pflasterstein- oder Plattensteinbelag aus Beton oder Naturstein mit zement- oder bitumengebundener Fugenverguss	1,0 bis 0,70	1,0
– Pflasterstein- oder Plattensteinbelag aus Beton oder Naturstein mit Rasenfugen, kies- oder splittgefüllten Fugen	0,69 bis 0,35	0,5
– Belag aus Rasengittersteinen – Kies-/Splittdecken – Rasen/Schotterrasen	< 0,35	0,0



### SIE HABEN FRAGEN?

Alle weiteren Fragen werden Ihnen unter der Service-Telefonnummer 0375 533-440 oder in einer E-Mail an [kundenbetreuung@wasserwerke-zwickau.de](mailto:kundenbetreuung@wasserwerke-zwickau.de) gern beantwortet.